

# Inhaltsverzeichnis

## **Aus der Pflegepraxis:**

### **Ein Praktikumsbericht in 7 Szenen**

1. Szene 1: Ein Leistungskomplex „Trösten“ ist nicht vorgesehen	8
2. Szene 2: Pause ist nicht vorgesehen	10
3. Szene 3: Unvorstellbare persönliche Belastung – trotz des Arsenal an pflegerischen Hilfsmitteln	12
4. Szene 4: Galgenhumor und Papierkram	14
5. Szene 5: Blaue Flecken und freiheitsentziehende Maßnahmen	16
6. Szene 6: Menschenwürde und Haftungsfragen	18
7. Szene 7: Grenzerfahrungen in vielen Facetten	20

## **Die politische Entwicklung seit Blüm**

8. Das Verdienst von Norbert Blüm	22
9. Pflegeversicherung: Viel erreicht, aber noch viel zu tun	24
10. Die demographische Realität in 2013	26
11. Von TÜV bis Feuerwehr: 16 jährliche Prüfungen für ein Pflegeheim	28

## **Zwischen Paragraphen und Visionen**

12. SGB XI: Pflegeversicherung	30
13. SGB V: Was ist in der Krankenversicherung abgedeckt	32
14. Das Pflegeneuausrichtungs-Gesetz (PNG)	34
15. Pflegeneuausrichtungs-Gesetz (PNG): Demenz	36
16. Pflege der Zukunft – gibt es eine Vision?	38

## **Die richtigen Regelungen treffen**

17. Kinder haften für Ihre Eltern	40
18. Patientenverfügung	42
19. Vorsorgevollmacht	44

## **Die Pflegerealität in Deutschland**

20. Pflege zu Hause: Was Angehörige leisten können	46
21. Die polnische Alternative	48
22. Kosten für einen Pflegeplatz	50
23. Zu Gast in Thailand	52
24. Frühbuchen empfohlen – die Anzahl der Pflegeplätze	54
25. Hospizarbeit am Ende des Lebens	56
26. Einstufung im Pflegefall	58

## **Versicherungstechnische Lösungen**

27. Gesetzliche Pflegeversicherung	60
28. Versicherungstechnische Lösungen Grundsätzliche Überlegungen	62
29. Was alles versichert werden kann (I)	64
30. Was alles versichert werden kann (II)	66
31. Lösungen der Privaten Krankenversicherung	70
32. Lösungen der Lebensversicherer	72
33. Einmalbeitrag oder laufender Beitrag	74
34. Pflege-Bahr	76

## **Wer, warum eine Pflegeversicherung abschließen sollte**

35. Generation Kinderlos	78
36. Entscheidungsfreiheit	80
37. Lebensqualität und Vermögensschutz im Pflegefall (I)	82
38. Lebensqualität und Vermögensschutz im Pflegefall (II)	84
39. Generationenvertrag	86
40. Persönlicher Bedarf	88